

Schachbezirk Rur-Erft e.V.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung

vom 28. August 2020



# Inhaltsverzeichnis

|   |  |    |
|---|--|----|
| 1 | Tagesordnung                               | 3  |
| 2 | Anträge                                    | 4  |
| 3 | Hauptversammlung                           | 7  |
| 4 | Ehrungen zur Saison 2019-2020              | 11 |
| 5 | Termine und Veranstaltungen                | 11 |
| 6 | Anwesenheitsliste                          | 12 |
| 7 | Funktionsträger des Schachbezirks Rur-Erft | 13 |

# 1 Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung
2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls des Vorjahres
3. Feststellung der Stimmberechtigten. Gedenken der Verstorbenen
4. Berichte

- (a) 1. Vorsitzender
- (b) 2. Vorsitzender
- (c) Schriftführer
- (d) Kassierer
- (e) 1. Spielleiter
- (f) Jugendwart
- (g) DWZ-Sachbearbeiter
- (h) Internetbeauftragter
- (i) Spielausschuß-Vorsitzender
- (j) Kassenprüfer

5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Wahlen gemäß § 11 Absatz 8 der Satzung

- 1. Vorsitzender
- Schriftführer
- Kassierer
- 1. Spielleiter
- Internetbeauftragter
- 1. Kassenprüfer
- Ersatzkassenprüfer

8. Anträge
9. Verschiedenes

## 2 Anträge

### Antrag 1

Betrifft **Austragung der SRE-Blitzmeisterschaften 2020-21 auf Lichess**;  
eingereicht durch Jürgen Fuhs

Die SRE-Blitzmannschaftsmeisterschaft und die SRE-Blitz Einzelmeisterschaft mögen in der Saison 2020-21 bei Lichess - ein werbefreier, kostenloser Schachserver - online ausgetragen werden. Wer teilnehmen möchte, muß sich dort anmelden und danach auch im Team SRE, welches zu diesem Zweck gegründet wird. Zum jeweiligen Turnier besteht eine Anmeldefrist, nach deren Ablauf die Spielleitung einen Spielplan erstellt und an alle Teilnehmer verschickt. In jeder Partie beträgt die Grundbedenkzeit drei Minuten, pro Zug erhält jeder Spieler zwei Sekunden hinzu. Weiterhin mögen zwei Minuten Wartezeit zwischen den Runden eingelegt werden, damit sehr lange Partien nicht zu Verzögerungen führen können. Damit sieht ein Rundensystem für eine Blitz Einzelmeisterschaft mit acht Teilnehmern folgendermaßen aus:

Runde 1 (20.00 Uhr): Eins - Acht, Zwei - Sieben, Drei - Sechs, Vier - Fünf

Runde 2 (20.12 Uhr): Eins - Zwei, Acht - Fünf, Sechs - Vier, Sieben - Drei

Runde 3 (20.24 Uhr): ...

#### Begründung:

Dem Stillstand des öffentlichen Lebens Mitte März und der sich daraus ergebenden Schließung aller Spiellokale sind viele Schachfreunde durch vermehrtes Spiel im Internet begegnet. Etliche Spieler von SRE-Vereinen haben sich bei Lichess angemeldet. Im Laufe der vergangenen Monate hat sich gezeigt, dass Blitzturniere ausgezeichnet auf Lichess ausgetragen werden können. So hat am 6. Mai ein Turnier „Nordkreis gegen Südkreis“ stattgefunden, welches reibungslos abgelaufen ist.

Angesichts der Hygienemaßnahmen im öffentlichen Raum und der unklaren Lage für die kommenden Monate werden normale Ein-Brett-Blitzturniere mit ständigem Gegnerwechsel in einem Spiellokal unmöglich sein. Mit zwei Brettern läßt sich auch keine Blitzpartie spielen, man denke nur an eine fehlerhafte Zugübermittlung in beiderseitiger Zeitnot. Um die Blitzturniere in der Saison 20-21 nicht ausfallen lassen zu müssen, bleibt nur die Online-Lösung.

## **Antrag 2**

Betrifft **Modifikation des SRE-Dähnepokals in der Saison 2020-2021**; eingereicht durch Jürgen Fuhs

Die Pokaleinzelmeisterschaft wurde im SRE in den vergangenen Jahren zumeist von einem Verein ausgerichtet. Dies möge in der Saison 2020-2021 durch folgende Regelung ersetzt werden:

Der SRE-Dähnepokal besteht aus einer Vorrunde und einer sich daran anschließenden Endrunde. Zunächst werden in den insgesamt vier Vorrundenturnieren vier Sieger gemäß § 10 der Turnierordnung ermittelt. Diese qualifizieren sich für die Endrunde, die aus Halbfinale und Finale besteht. Für die Partien der Endrunde lost der Spielleiter die Partien aus. Der Sieger der Endrunde ist der Vertreter des SRE im SVM-Dähnepokal. Im gesamten Turnier wird einheitlich die Bedenkzeit „120 Minuten für die Partie, zuzüglich 30 Sekunden ab Zug 1“ verwendet.

Drei der vier Vorrundenturniere sollen an unterschiedlichen Wochentagen und in möglichst unterschiedlichen Gebieten des Bezirks stattfinden. Das vierte wird online bei Lichess ausgetragen. Jeder Spieler kann nur an einem, unabhängig von seiner Vereinszugehörigkeit frei wählbaren Vorrundenturnier teilnehmen, und muß sich vor Beginn des ersten Turniers verbindlich beim Spielleiter hierfür anmelden. Bewerbungen als Ausrichter eines Vorrundenturniers und des Endrundenturniers nimmt der Spielleiter entgegen.

### Begründung:

Beim SRE-Dähnepokal 2019-20 wurde dieser Modus erstmals ausprobiert. Es haben 17 Spieler aus 5 Vereinen teilgenommen, so viele waren es seit etlichen Jahren nicht. Es spricht also nichts gegen eine Wiederholung. Eine der Gruppen online auszutragen ist den Bedingungen des Jahres 2020 geschuldet.

### Antrag 3

Betrifft **Aussetzung von § 9.1 der SRE-Turnierordnung für die Saison 2020-2021**; eingereicht durch Jürgen Fuhs

§ 9 der SRE-Turnierordnung legt die Regeln für die SRE-Einzelmeisterschaft fest. § 9.1 lautet:

§ 9.1. Das Turnier wird nach folgendem Modus ausgetragen:

- bis zu 8 Teilnehmer: Rundenturnier
- 9 bis 16 Teilnehmer: 5 Runden Schweizer System
- ab 17 Teilnehmer: 7 Runden Schweizer System

§ 9.1 möge für die kommende Saison 2020-2021 zugunsten der nachfolgend beschriebenen Regelung ausgesetzt werden:

Die SRE-Einzelmeisterschaft besteht aus einer Vorrunde in zwei Gruppen und einer Endrunde. Zunächst werden in den beiden Vorrundengruppen gemäß § 9.1 die Teilnehmer an der Endrunde ausgespielt. Die beiden Ersten jeder Vorrundengruppe qualifizieren sich für die Endrunde, das Ergebnis aus der Partie gegeneinander wird mitgenommen. Zwei weitere Partien werden in der Endrunde farbalternierend gegen die Erstplatzierten der jeweils anderen Gruppe gespielt, die Paarungen von der Spielleitung vorher ausgelost. Damit ergeben sich die Plätze 1 bis 4 und somit die Qualifizierten für die SVM-Einzelmeisterschaft.

Die beiden Vorrundengruppen haben folgende Bedenkzeiten:

Gruppe 1: Bedenkzeit: 120 Minuten + 30 Sekunden Zuschlag pro Zug

Gruppe 2: Bedenkzeit: 120 Minuten für 40 Züge, 60 Minuten für den Rest der Partie

Vorrundengruppe 1 wird auf Lichess ausgetragen, für Vorrundengruppe 2 wird ein Ausrichter gesucht. Jeder Spieler kann nur an einem Vorrundenturnier teilnehmen.

In der Endrunde wird beim Ausrichter der Gruppe 2 mit 120 Minuten für 40 Züge nebst 30 Minuten für den Rest der Partie gespielt. Es ist in der Endrunde auch möglich, in gegenseitigem Einvernehmen bei Lichess zu spielen. In diesem Fall beträgt die Bedenkzeit wieder 120 Minuten + 30 Sekunden Zuschlag pro Zug. Damit dieser Modus zeitlich möglich wird, sollte das Turnier bereits im Oktober beginnen, um für Vorrundengruppe 2 der Gefahr einer Schließung von Spiellokalen zu begegnen zu können.

#### Begründung:

In Corona-Zeiten sind ungewöhnliche Maßnahmen notwendig, um den Spielbetrieb aufrecht erhalten zu können.

### **3 Hauptversammlung**

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Schachbezirks Rur-Erft vom Freitag, dem 28. August 2020, im Bürgerhaus Oberaußem, Zur Ville 2, 50129 Bergheim-Oberaußem.

#### **Tagesordnung 1**

Der 1. Vorsitzende des Schachbezirks Rur-Erft Heinz Schwarzhoff begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Jahreshauptversammlung um 19:14 Uhr.

#### **Tagesordnung 2**

Dem Vorstand lagen zum Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 13. Juni 2019 keine Einsprüche oder Änderungsvorschläge vor. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen. Die Tagesordnung befindet sich auf Seite 3.

#### **Tagesordnung 3**

Stimmberechtigt sind der Vorstand, der Vorsitzende des Spielausschusses, die Ehrenmitglieder, die Vorsitzenden der Vereine des SRE beziehungsweise deren Vertreter sowie für jede gemeldete Seniorenmannschaft ein Delegierter. Es waren 21 Mitglieder aus Vorstand, Spielausschuß und den Vereinen anwesend, davon alle stimmberechtigt. Die Anwesenheitsliste ist auf Seite 12. Die Versammlung war damit beschlußfähig.

#### **Tagesordnung 4**

- (a) Der 1. Vorsitzende Heinz Schwarzhoff bedankte sich zunächst bei seinen Kollegen im Vorstand für die konstruktive Zusammenarbeit. Die Saison 19-20 hat erfreulich begonnen. Alle Mannschaftskämpfe und insbesondere die Weihnachtsrunde liefen reibungslos ab, dann kam Corona. Die Saison soll ab März 2021 zu Ende gespielt werden. Von Oktober bis Februar will der SRE ein internes Turnier, den SRE-Vierer-Teamcup, unter Hygiene-Bedingungen austragen. Diejenigen, die Mannschaftsschach spielen wollen, müssen dies auch ausüben können. Der SBNRW und der Schachverband Mittelrhein halten sich bezüglich zukünftiger Maßnahmen total bedeckt, NRW- und SVM-Kongreß haben nicht stattgefunden. Nur die jeweiligen Haushalte wurden fernschriftlich verabschiedet. Heinz Schwarzhoff teilte weiterhin mit, dass Ralf Niederhäuser nicht für eine Wiederwahl als Präsident des SBNRW kandidieren wird. Stattdessen will Ralf Chadt-Rausch mit einem eigenen Team seinen Hut in den Ring werfen. Heinz Schwarzhoff appellierte an die Vereine, mehr mit dem SRE zusammenzuarbeiten, und bat um Anregungen. Turnierinformationen sollten auf der SRE-Homepage veröffentlicht werden. Abschließend wünschte er allen SRE-Mitgliedern eine gesunde und erfolgreiche Zukunft.
- (b) Der 2. Vorsitzende Stephan Härtel berichtete zunächst über seinen Antrag an den NRW-Kongreß 2020. Darin hat er dem Kongreß vorgeschlagen, dass am Spielbetrieb des SBNRW auch Spielgemeinschaften zweier Vereine teilnehmen dürfen. Sehr kleine Vereine, die alleine aufgeben müßten, könnten zusammen weiterhin eine Mannschaft aufstellen. In et-

lichen Schachbünden Deutschlands ist diese Möglichkeit schon in der Turnierordnung verankert. Leider ist der NRW-Kongreß coronabedingt ausgefallen. Stattdessen hat sich das NRW-Präsidium mit dem Antrag befasst und ihn abgelehnt.

Der geplante SRE-Vierer-Teamcup sorgt dafür, dass die SRE-Spieler einmal im Monat einen Mannschaftskampf austragen können. Die Bedenkzeit wird 90 Minuten für 40 Züge nebst 30 Minuten für den Rest der Partie betragen, der Spieltermin wird jeweils ein Sonntag mit Beginn 10 Uhr sein.

Stephan Härtel stellte nun Methoden vor, mit denen Turnierpartien in einigen Vereinen des SRE seit der Wiedereröffnung des Spielbetriebs durchgeführt werden. Bei Ford Düren verwenden die Spieler ein Brett, es herrscht dabei Maskenpflicht. Bei Turm Bergheim sitzen sich die Spieler an zwei Tischen in mehr als 1,5 Meter Abstand gegenüber. Jeder benutzt sein eigenes Brett und vollzieht die Züge seines Gegners an seinem Brett nach. Als zusätzlichen Spuckschutz präsentierte Stephan Härtel eine zwischen beide Spielbretter gestellte Plexiglas-scheibe, die an einem Holzrahmen befestigt ist. Bei der SVG Düren-Derichsweiler sitzen die Teilnehmer an zwei Brettern schräg versetzt voneinander, jeder Spieler verwendet sein eigenes Schachset. Zwei elektronische Uhren stehen nebeneinander zwischen den Brettern so, dass jeder Spieler das Zifferblatt der ihm zugewandten Uhr sehen kann. Die "Wippen" der Uhren sind jeweils durch zwei aufgeklebte Stäbe (z.B. von einem klappbaren Zollstock) miteinander verbunden.

Im Anschluß hob Stephan Härtel hervor, dass seit März 2020 viele Spieler des SRE vermehrt online Schach auf der Plattform Lichess gespielt haben. Die Vereine Turm Bergheim, Bedburger SV, Ford Düren, SW Niederembt und Düren-Derichsweiler haben dort Teams gegründet und jeweils interne Turniere ausgetragen. Im März und April war viel los, danach ist die Turnierhäufigkeit stark gesunken. Hubert Lenzen regte an, dass die Teams mal gegeneinander antreten könnten.

Jugendturniere haben in geringem Maße stattgefunden, das Interesse hielt sich aber in Grenzen. Ein Grund könnte sein, dass die Kommunikation untereinander schwierig ist und die Chatfunktion selten benutzt wird. Mario Voulon bedauerte, dass die Vereine ihre Online-Auftritte wenig bis gar nicht auf ihren Homepages vorstellen und bewerben. Dies ist in diesen Wochen und Monaten umso wichtiger, weil viele Vereine im SRE momentan kein Training in ihren Spiellokalen abhalten können, als Beispiele haben die Vertreter von Bedburg, Strempt und Sindorf ihre Situation erläutert.

- (c) Der Schriftführer Jino Edechelathu hatte nichts zu berichten. Heinz Schwarzhoff bedankte sich bei ihm für seine langjährige Tätigkeit.
- (d) Der kommissarische Kassierer Winfried Bräutigam hatte in der vergangenen Spielzeit keine Probleme mit der Beitragsübermittlung durch die Vereine, alle hatten pünktlich bezahlt. 2019 wurde ein Überschuß von 892 Euro erzielt, das momentane Guthaben beträgt ca. 4000 Euro. Der weitaus größte Anteil der Ausgaben betrifft die Weiterleitung der Beiträge an die Verbände.  
Heinz Schwarzhoff bedankte sich bei Winfried Bräutigam für seine Kas-senführung, die er im vergangenen Jahr weiter kommissarisch ausgeübt hatte. Er hob die Wichtigkeit des Postens hervor, alle Beiträge müs-sen pünktlich bezahlt werden. Er freute sich daher darüber, dass sich ein Nachfolger für Winfried Bräutigam gefunden hat.
- (e) Der 1. Spielleiter Andreas Reich berichtete, dass drei Turniere trotz der langen Spielpause abgeschlossen werden konnten - beide Blitztur-



niere sowie der SRE-Dähnepokal. In der SRE-Einzelmeisterschaft fehlt noch die Stichkampfpartie Fuhs-Hansen um den Turniersieg.

Der SRE-Viererpokal ist ganz ausgefallen. Andreas Reich schlug vor, dass der Sieger des SRE-Vierer-Teamcups als Vertreter des SRE am nächsten NRW-Viererpokal teilnehmen möge; dies stieß auf allgemeine Zustimmung.

Der Mannschaftsspielbetrieb wurde durch die Schließung der Spiellokale unterbrochen; in der Bezirksliga und der 2. Bezirksklasse stehen jeweils noch 2 Runden aus, in der 1. Bezirksklasse nur noch eine. Die Saison soll ab März unter Corona-Bedingungen fortgesetzt werden.

Die Beteiligung an den Turnieren war gut. So haben an der Blitzeinzelmeisterschaft 11 Spieler teilgenommen und an der Blitzmannschaftsmeisterschaft 5 Teams. Im Dähnepokal gab es 17 Teilnehmer, bei der Einzelmeisterschaft haben sich 10 Spieler miteinander gemessen.

Andreas Reich wies abschließend darauf hin, dass ein Vereinswechsel zum jetzigen Zeitpunkt dazu führt, dass der betreffende Spieler bis zum September 2021 keine Mannschaftskämpfe mehr bestreiten kann. Man kann pro Saison nur für eine Mannschaft am Brett sitzen.

- (f) Die Jugend-Bezirksmeisterschaft konnte laut Jugendwart Carsten Freese an 3 Terminen mit 23 Teilnehmern in Oberaußem stattfinden, auch die Blitzeinzelmeisterschaft hatte mit 14 Jugendlichen noch eine gute Beteiligung. Die danach geplanten Grand-Slam-Turniere sind leider alleamt ausgefallen. Dies ist umso trauriger, weil in den vergangenen Jahren viele Jugendliche im SRE ihre Spielstärke so gesteigert haben, dass sie von ihren Vereinen vermehrt in den Mannschaften des SRE eingesetzt werden.

Carsten Freese hat auf Lichess einige Turniere ausgerichtet, die Beteiligung blieb sehr mager. Wie es mit dem Jugendschach in den nächsten Monaten weitergeht, „steht in den Sternen.“

Heinz Schwarzhoff fügte hinzu, dass die Deutsche Schachjugend aus dem Deutschen Schachbund ausgegliedert und danach eine separate Organisation bilden wird. Ob die NRW-Jugend einen ähnlichen Schritt plant, steht noch nicht fest.

- (g) Der DWZ-Bearbeiter Dieter Koll konnte nicht kommen. Er hatte seinen Bericht Heinz Schwarzhoff mitgeteilt: Alle Turniere, die bei ihm eingereicht wurden, sind ausgewertet worden. Die bisherigen Partien der Mannschaftsspielklassen wurden bereits im Mai DWZ-ausgewertet.

- (h) Der Internetbeauftragte Jiyon Edechelathu berichtete von einer funktionierenden Homepage und wartet auf Input seitens der Vereine hierfür.

- (i) Der Spielausschuß-Vorsitzende Jürgen Fuhs konnte erfreut berichten, dass es keine Proteste gegeben hat und der Spielausschuß somit nicht tagen mußte. Er bedankte sich bei den Vertretern der Vereine für die Fairneß ihrer Spieler.

Weiterhin sah Jürgen Fuhs das größte Problem für die deutsche Schachwelt im allgemeinen Mitgliederschwund. Bisherige Spieler haben in den vergangenen Monaten erkannt, dass ihnen Mannschaftskämpfe und Vereinsschach nicht so viel wie bisher gedacht bedeuten und sie sich anderen Hobbies zuwenden wollen. Oder sie sind durch die Coronapandemie so aus ihrem bisherigen Leben gerissen worden, dass der Schachsport völlig unwichtig geworden ist. Oder sie wollen sich komplett dem Onlineschach verschreiben. In jedem Falle gehen dem Schachsport im Allgemeinen und den Mannschaften im Speziellen Mitglieder verloren, was etliche Vereine und Teams vor Existenzsorgen stellt.

- (j) Für die Kassenprüfer berichtete Klaus Leyens: Er hatte zusammen mit Heinz Schwarzhoff die Kassenprüfung durchgeführt, lobte die einwandfreie Führung der Kasse durch Winfried Bräutigam und empfahl die Entlastung des Kassierers.

## **Tagesordnung 5**

Der 1. Spielleiter Andreas Reich überreichte die Urkunden an die Mannschaftsführer und Einzelspieler, deren Turniere beendet werden konnten, für ihre Erfolge der vergangenen Saison. Die Einzelauflistung befindet sich auf Seite 11.

## **Tagesordnung 6**

Der Vorstand wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen von der Versammlung entlastet; währenddessen übernahm Carsten Körner die Leitung der Versammlung.

## **Tagesordnung 7**

Folgende Mitglieder wurden in den Vorstand gewählt:

- (a) Der 1. Vorsitzende Heinz Schwarzhoff wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt. Während der Wahl übernahm Stephan Härtel die Leitung der Versammlung.
- (b) Zum Schriftführer wurde in Abwesenheit Volker Schmitz (sein schriftliches Einverständnis lag vor) einstimmig gewählt.
- (c) Zum Kassierer wurde Wilhelm Kratzer einstimmig gewählt.
- (d) Der 1. Spielleiter Andreas Reich wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt.
- (e) Als Internetbeauftragter wurde Jiyon Edechelathu einstimmig in seinem Amt bestätigt.
- (f) Zum 1. Kassenprüfer wurde Martin Hansen einstimmig gewählt.
- (g) Zum Ersatzkassenprüfer wurde Carsten Körner einstimmig gewählt.

Alle Mitglieder haben die Wahl angenommen.

## **Tagesordnung 8**

Die gestellten Anträge befinden sich auf den Seiten 4 bis 7.

Antrag 1 wurde einstimmig angenommen. Damit werden die SRE-Blitz Einzelmeisterschaft und die SRE-Blitzmannschaftsmeisterschaft auf Lichess ausgetragen. Zu diesem Zweck wird der 2. Spielleiter Mario Voulon dort das Team „Schachbezirk Rur-Erft“ gründen. Jeder in einem Verein des SRE gemeldete Spieler, der an den Blitzmeisterschaften teilnehmen möchte, muß sich bei Lichess anmelden und danach dem Team Schachbezirk Rur-Erft beitreten.

Antrag 2 wurde ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung angenommen. Somit wird der SRE-Dähnepokal wie in der vergangenen Saison in vier Vorrundengruppen und einer Endrunde ausgetragen.

Antrag 3 wurde ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung angenommen. Damit wird die SRE-EM 2020-21 mit Vor- und Endrunde stattfinden.

## **Tagesordnung 9**

Mario Voulon schlug vor, ein Forum auf der SRE-Homepage einzurichten. Der Internetbeauftragte Jiyon Edechelathu wies darauf hin, dass dieses Forum nicht öffentlich frei zugänglich sein dürfe, weil es sonst sofort zuge-spammt wird. Also müssten sich SRE-Mitglieder mit Paßwort dort einloggen, um den Zugang sicher zu machen. Dies würde die Nutzungshäufigkeit so drastisch senken, dass sich ein Forum nicht mehr lohnt - der Vorschlag wurde zurückgezogen.

Wichtige Termine zur kommenden Saison können der Seite 11 entnommen werden. Die nächste Jahreshauptversammlung findet voraussichtlich am Donnerstag, den 4. Juni 2021, in Düren-Birkesdorf statt.

Die Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden Heinz Schwarzhoff um 22:14 Uhr geschlossen.

## **4 Ehrungen zur Saison 2019/2020**

### Mannschaftsturniere:

|                               |                               |
|-------------------------------|-------------------------------|
| Blitzmannschaftsmeisterschaft | 1. SVG Düren 13-Derichsweiler |
|                               | 2. SV Turm 25 Bergheim        |
|                               | 3. TuS Strempt                |

### Einzelturniere:

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Dähne-Pokal              | 1. Rolf Nerstheimer (TuS Strempt)            |
|                          | 2. Jürgen Fuhs (SVG Düren 13-Derichsweiler)  |
| Blitzeinzelmeisterschaft | 1. Ingrid Voigt (SVG Düren 13-Derichsweiler) |
|                          | 2. Mario Voulon (Ford-SC Düren)              |
|                          | 3. Stephan Härtel (SV Turm 25 Bergheim)      |

## **5 Termine und Veranstaltungen**

04.06.2021          SRE-Jahreshauptversammlung in Düren-Birkesdorf

## 6 Anwesenheitsliste

### Stimmberechtigung für die SRE-Versammlung

|                                |  |   |
|--------------------------------|--|---|
| a) persönliches Stimmrecht     |  |   |
| 1. Vorsitzender                | Heinz Schwarzhoff                              | 1 |
| 2. Vorsitzender                | Stephan Härtel                                 | 1 |
| Schriftführer                  | Jino Edechelathu                               | 1 |
| Kassierer                      | Winfried Bräutigam                             | 1 |
| 1. Spielleiter                 | Andreas Reich                                  | 1 |
| 2. Spielleiter                 | Mario Voulon                                   | 1 |
| Jugendwart                     | Carsten Freese                                 | 1 |
| DWZ-Sachbearbeiter             | Dieter Koll                                    | 0 |
| Internet-Beauftragter          | Jiyon Edechelathu                              | 1 |
| Spielausschuß-Vorsitzender     | Jürgen Fuhs                                    | 1 |
| b) Stimmen der Vereine         | vertreten durch                                |   |
| Bedburger SV 1947 (3)          | Wilhelm Kratzer, Hubert Lenzen                 | 2 |
| SV Turm 25 Bergheim (5)        | Ingo Johanning                                 | 1 |
| Ford-SC Düren (2)              |  | 0 |
| SV DIGO Help (3)               |  | 0 |
| SVG Düren 13-Derichsweiler (3) | Martin Hansen, Markus Lentzen,<br>Klaus Leyens | 3 |
| SC Hota 25 Düren (2)           | Ralf Altmeyer, Günter Nievelstein              | 2 |
| SV Turm 1972 Merzenich (2)     | Carsten Körner                                 | 1 |
| SC PARTYsan Mödrath (2)        |  | 0 |
| SG Nettersheim-Marmagen (3)    |  | 0 |
| Schwarz-Weiß Niederrembt (2)   |  | 0 |
| SV Sindorf 1965 (2)            | Ingo Hantich, Wilhelm Reder                    | 2 |
| TuS Strempt (3)                | Andreas Kirch                                  | 1 |

Aus dem Vorstand und den Vereinen waren 21 Vertreter anwesend.

## 7 Funktionsträger des Schachbezirks Rur-Erft

| Funktion              | Name                |
|-----------------------|---------------------|
| 1. Vorsitzender       | Heinz Schwarzhoff   |
| 2. Vorsitzender       | Stephan Härtel      |
| Schriftführer         | Volker Schmitz      |
| Kassierer             | Wilhelm Kratzer     |
| 1. Spielleiter        | Andreas Reich       |
| 2. Spielleiter        | Mario Voulon        |
| Jugendwart            | Carsten Freese      |
| DWZ-Sachbearbeiter    | Dieter Koll         |
| Internet-Beauftragter | Jiyon Edechelathu   |
| Kassenprüfer (1)      | Martin Hansen       |
| Kassenprüfer (2)      | Ingo Johanning      |
| Stellv. Kassenprüfer  | Carsten Körner      |
| Spielausschuß         | Rudolf Fricke       |
| Spielausschuß         | Jürgen Fuhs (Vors.) |
| Spielausschuß         | Dirk Göttgens       |
| Spielausschuß         | Ulrich Neumann      |
| Spielausschuß         | Volker Schmitz      |
| Stellv. Spielausschuß | Ingo Hantich        |
| Stellv. Spielausschuß | Joachim Pokar       |
| Stellv. Spielausschuß | Rudolf Rohs         |